

ALTSTADTRUNDGANG

1 Ausgangspunkt des kurzweiligen Altstadt-rundgangs ist das **Alte Rathaus**, das 1882 von Gabriel von Seidl im Neurenaissance-Stil zu seiner jetzigen Form umgestaltet wurde und heute Sitz des Oberbürgermeisters ist.



2 Am **Rathausplatz** führt der Weg links durch die Passage des **Neuen Rathauses**

3 zum **Viktualienmarkt**. Hier stand das Kloster der Augustiner-Eremiten, das im April 1945 den Bomben zum Opfer fiel.

Auf dem Ingolstädter Wochenmarkt am **Theaterplatz** wird jeden Mittwoch und Samstag eine Vielzahl an regionalen Produkten angeboten. Im Dezember erstrahlt der Platz vor dem Theater im weihnachtlichen Glanz des Christkindmarktes.

K Ein Abstecher rechts in die Tränkstorstraße führt nach circa 100 Metern zum **Museum für Konkrete Kunst** in der ehemaligen Donaukasernen.

4 Vorbei am preisgekrönten **Theaterbau** erreichen Sie durch eine Unterführung das Donau-Ufer.

Auf der gegenüberliegenden Seite beeindruckt die nach Plänen von Leo von Klenze erbauten **klassizistischen Festungsanlagen**.



5 An der Uferpromenade entlang führt ein Abstecher über den Donausteg zu diesem einzigartigen Freilichtmuseum deutscher **Festungsarchitektur**. Im prämierten **Klenzpark** fand 1992 die Bayerische Landesgartenschau statt. Das Bayerische Armeemuseum präsentiert dort im **Reduit Tilly** die Geschichte des 1. Weltkrieges.



6 Den Donausteg zurück über die Straße und rechts vorbei am Theaterparkplatz gelangen Sie

7 zum **Neuen Schloss**, das in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts von Herzog Ludwig dem Gebarteten erbaut wurde.

A Heute ist es Sitz des **Bayerischen Armeemuseums** und beherbergt zahlreiche historische Waffen, Rüstungen, Zinnfiguren und viele weitere bedeutende Exponate der Militärgeschichte. (Bitte gehen Sie nach 17.00 Uhr den Weg um das Schloss, der im Altstadtplan als gestrichelte Linie abgebildet ist.)



8 An den reich verzierten Kanonen im **Schlosshof** vorbei führt der Weg durch den **barocken Uhrturm**



9 über den **Paradeplatz** mit der Brunnen-Statue von Kaiser Ludwig dem Bayer weiter in die



10 Fußgängerzone.

L Nur wenige Minuten von hier, an der Esplanade, befindet sich das **Lechner Museum** mit tonnenschweren Exponaten des namhaften Stahlbildhauers.

11 Die **Ludwigstraße** entlang, vorbei an großen Kaufhäusern und exklusiven Boutiquen, biegt der Rundgang nach circa 100 Metern links ab

12 in die Hallstraße Richtung **Herzogskasten**. Das ehemalige Herzogsschloss aus der Mitte des 13. Jahrhunderts ist der älteste Profanbau der Stadt. Heute befindet sich darin die **Marieluise-Fleißer-Bücherei**.



13 Am **Carraraplatz**, der nach der italienischen Partnerstadt Ingolstadts benannt ist, befindet sich die **Kurfürstliche Reitschule**, heute Sitz der Volkshochschule. Rechts über die Reitschulgasse geht es wieder zurück in die Fußgängerzone und



14 weiter nach links zum **Ickstattthaus** (Ludwigstraße 5). Das Wohnhaus des Professors und Reformers Johann Adam Freiherr von Ickstatt (1702-1776) zählt mit der höchsten Barockfassade Süddeutschlands zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten Ingolstadts.

15 Über den **Schleifemarkt** geht es rechts die Straße „Am Stein“ entlang in die Harderstraße.

F Ein Abstecher links in die Kupferstraße führt zur **Dokumentationsstätte Marieluise Fleißer**, die im Elternhaus der Schriftstellerin (Kupferstraße 18) eingerichtet ist.

16 Vorbei an der 1275 erbauten **Franziskanerbasilika** mit vielen sehenswerten Epitaphen und dem Frauenkloster St. Johann im Gnadenthal mit der **Gnadenthalkirche** biegt der Rundgang links in die Johannesstraße ein.

17 An der nächsten Straßenkreuzung steht das **Tillyhaus** (Neubaustraße 2). Hier starb 1632 der Feldherr der katholischen Liga, Graf von Tilly, an den Folgen seiner Kriegsverwundung. Schräg gegenüber entfaltet die berühmte **Asamkirche Maria de Victoria** ihre Pracht. Das Juwel der barocken Baukunst glänzt im Innenraum mit einem phänomenalen Deckenfresko von Cosmas Damian Asam und der wertvollsten Monstranz der Welt.



18 Das **Münster „Zur Schönen Unserer Lieben Frau“** beeindruckt mit den zwei übereck gestellten Türmen und dem gewaltigen Dachgestühl. Es ist eine der größten spätgotischen Hallenkirchen Bayerns. Der prächtige Hochaltar, außergewöhnliche Seitenaltäre, Reliefs, Bildnisse und Schnitzwerke lohnen einer näheren Betrachtung. Am Liebfrauenmünster vorbei und weiter die Kreuzstraße entlang



19 wird das mittelalterliche **Kreuztor** sichtbar, das heute als das Wahrzeichen Ingolstadts gilt. Sein Name leitet sich von dem hier früher vorgelagerten Aussätzigenhaus mit der Kapelle „Zum Hl. Kreuz“ ab.



S Nach dem Kreuztor rechts abbiegend erreichen Sie nach circa 200 Metern das **Stadtmuseum** im Kavalier Hepp, in dem sich auch das Spielzeugmuseum und das Europäische Donaumuseum befinden.

20 Nach dem Kreuztor führt Sie Ihr Weg links über die Jahnstraße zur



21 barocken **Alten Anatomie** mit dem

M einzigartigen **Deutschen Medizinhistorischen Museum**. Anhand von Utensilien, Instrumenten, Geräten, Vorrichtungen und Schriften dokumentiert die einzigartige Sammlung die Geschichte der Medizin von der Antike bis zur Gegenwart. Der botanische Garten zeigt eine Fülle von Arzneipflanzen und bietet für Menschen mit Handicaps einen Duft- und Tastgarten zum Erleben.

22 An der Außenseite der mittelalterlichen Stadtmauer führt Sie der Rundgang weiter durch den **Taschenturm**, ein Nebentor der Stadtmauer, in Richtung Stadtmitte.

23 Nach circa 150 Metern geht es nach links weiter zur

24 **Hohen Schule**. Von Herzog Ludwig dem Gebarteten 1434 einst als Pfründnerhaus erstellt, wurde sie 1472 zum Sitz der Ersten Bayerischen Landesuniversität erhoben und war bis zur Verlegung im Jahr 1800 eine der renommiertesten Universitäten Europas. Vorbei am ehemaligen Kamerariat und am einstigen Pedellhaus, in dem heute das



H **Heimatemuseum Niemes und Prachatitz** untergebracht ist, führt der Weg in die Dollstraße mit zahlreichen Restaurants und Cafés.

25 Seine letzte Station erreicht der Altstadt-rundgang bei der ältesten Kirche Ingolstadts, der **Moritzkirche**. Neben dem eigentlichen Kirchturm ragt hier der gotische **Pfeifturm**, der ehemalige städtische Wachturm, in die Höhe.



Weiter nach rechts gelangen Sie wieder zurück zum Ausgangspunkt am **Alten Rathaus**.

ingolstadt an der donau



historisch & eindrucksvoll



ALTSTADT RUNDGANG

ALTSTADTRUNDGANG

historisch & eindrucksvoll

ALTSTADTRUNDGANG



